

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

HAUSHALTSPLAN 2021 / 2022

KENNZAHLENBUCH

Einzelplan 9.2

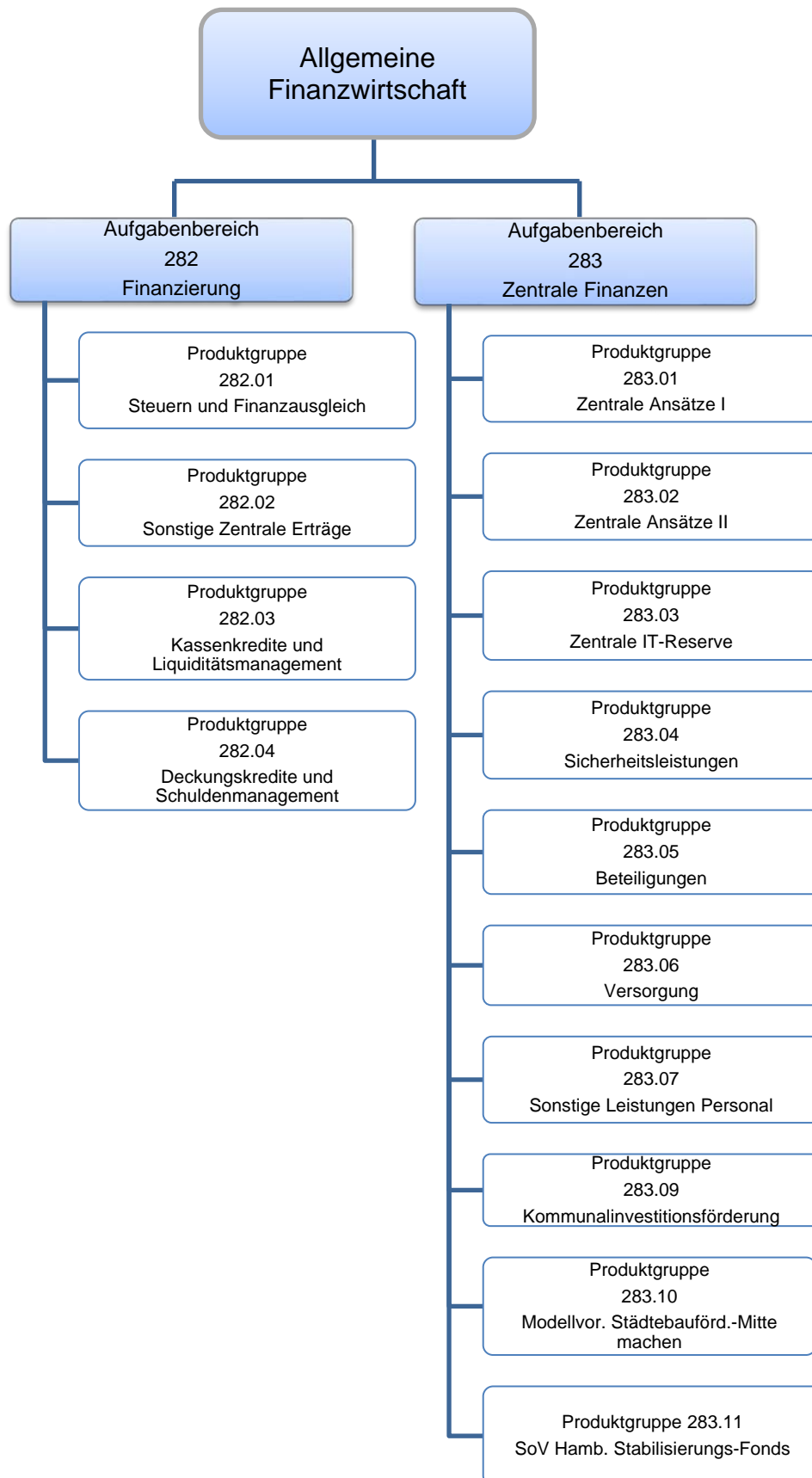
Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhalt

1 Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	3
1.1 Organisations- und Aufgabenstruktur.....	3
1.2 Kennzahlen Aufgabenbereich 282 Finanzierung	4
1.2.1 Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich.....	4
1.2.2 Produktgruppe 282.02 Sonstige Zentrale Erträge.....	4
1.2.3 Produktgruppe 282.03 Kassenkredite und Liquiditätsmanagement	4
1.2.4 Produktgruppe 282.04 Deckungskredite und Schuldenmanagement.....	6
1.3 Kennzahlen Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen.....	8
1.3.1 Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I.....	8
1.3.2 Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II.....	8
1.3.3 Produktgruppe 283.03 Zentrale IT-Reserve	8
1.3.4 Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen	8
1.3.5 Produktgruppe 283.05 Beteiligungen	9
1.3.6 Produktgruppe 283.06 Versorgung.....	9
1.3.7 Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal	132
1.3.8 Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung.....	133
1.3.9 Produktgruppe 283.10 Modellv. Städtebauförd.-Mitte machen.....	13
1.1.10 Produktgruppe 283.11 Sondervermögen Hamburger Stabilisierungs-Fonds...	13

1 Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.1 Organisations- und Aufgabenstruktur



1.2 Kennzahlen Aufgabenbereich 282 Finanzierung

1.2.1 Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

Die Produktgruppe trägt keine Ziele und Kennzahlen, da in ihr ausschließlich Erlöse sowie der Korrektur und Periodenabgrenzung von Erlösen dienende Kostenpositionen veranschlagt werden.

1.2.2 Produktgruppe 282.02 Sonstige Zentrale Erträge

Die Produktgruppe trägt keine Ziele und Kennzahlen, da in ihr ausschließlich Erlöse veranschlagt werden.

1.2.3 Produktgruppe 282.03 Kassenkredite und Liquiditätsmanagement

Z 1: Betrags- und fristgerechte Erfüllung der Verpflichtungen aus bei Kreditinstituten aufgenommenen Kassenkrediten (siehe Kennzahlen 1 und 2)

Kennzahl	Bezeichnung
B_282_03_001	Stand aufgenommener Kassenkredite bei Kreditinstituten zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums
B_282_03_002	Anteil der frist- und betragsgerechten Zinszahlungen auf Kassenkredite bei Kreditinstituten

Bezeichnung der Kennzahl	Stand aufgenommener Kassenkredite bei Kreditinstituten zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums
Ordnungskennziffer	B_282_03_001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl beschreibt den Stand aller aufgenommenen Kassenkredite, um die Verpflichtungen betrags- und fristgerecht zu erfüllen. (Durchgängig mit Null EUR veranschlagt)
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der aufgenommenen Kassenkredite bei Kreditinstituten zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Daten können zu jedem Zeitpunkt erhoben werden. Es handelt sich jedoch um eine klassische "Jahresendreporting"-Kennzahl. Unterjährig ist das angestrebte Ziel von Kassenkrediten in Höhe von Null in der Regel jedoch nicht zu erreichen.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der frist- und betragsgerechten Zinszahlungen auf Kassenkredite bei Kreditinstituten
Ordnungskennziffer	B_282_03_002

Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennziffer beschreibt das Ziel, Zinsforderungen gegenüber der FHH fristgerecht und in korrekter Höhe zu erfüllen bzw. Zinsansprüche der FHH entsprechend geltend zu machen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Quotient, Berechnung in %
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Werte sind jederzeit zu ermitteln. Es ist davon auszugehen, dass die angestrebten 100 % jederzeit erreicht werden. Daher kann diese Kennziffer bei einer quartalsweisen Betrachtung zu Gunsten anderer Kennziffern vernachlässigt werden.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Z 2: Vereinbarungsgemäße Verzinsung der Einlagen von Konzernorganisationen (siehe Kennzahl 3)

Kennzahl	Bezeichnung
B_282_03_003	Anteil der frist- und betragsgerechten Zinszahlungen auf Einlagen von Konzernorganisationen

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der frist- und betragsgerechten Zinszahlungen auf Einlagen von Konzernorganisationen
Ordnungskennziffer	B_282_03_003
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennziffer beschreibt das Ziel, Zinsforderungen gegenüber der FHH fristgerecht und in korrekter Höhe zu erfüllen bzw. Zinsansprüche der FHH entsprechend geltend zu machen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Quotient, Berechnung in %
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Werte sind jederzeit zu ermitteln. Es ist davon auszugehen, dass die angestrebten 100 % jederzeit erreicht werden. Daher kann diese Kennziffer bei einer quartalsweisen Betrachtung zu Gunsten anderer Kennziffern vernachlässigt werden.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Z 3: Einhaltung der von der Bürgerschaft beschlossenen Obergrenzen für die Gewährung von Liquiditätshilfen an Konzernorganisationen (Kennzahl 4)

Kennzahl	Bezeichnung
B_282_03_004	Durchschnittlicher Anteil der Liquiditätshilfen an der im Haushaltsbeschluss festgelegten Obergrenze

Bezeichnung der Kennzahl	Durchschnittlicher Anteil der Liquiditätshilfen an der im Haushaltsbeschluss festgelegten Obergrenze
Ordnungskennziffer	B_282_03_004
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl beschreibt den durchschnittlichen Anteil der Liquiditätshilfen an der im Haushaltsbeschluss festgelegten Obergrenze, um diese von der Bürgerschaft beschlossene Obergrenze zu wahren.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant. Die Obergrenze ist einzuhalten.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Quotient, Berechnung in %
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Daten sind jederzeit zu ermitteln. Die quartalsweise Aufbereitung ermöglicht eine zwischenzeitliche Betrachtung und zeigt die Entwicklung der Kennziffer im Laufe eines Jahres.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

1.2.4 Produktgruppe 282.04 Deckungskredite und Schuldenmanagement

Z 1: Betrags- und fristgerechte Erfüllung der Verpflichtungen aus abgeschlossenen Kreditvereinbarungen (siehe Kennzahlen 4 und 5)

Kennzahl	Bezeichnung
B_282_04_004	Anteil der betrags- und fristgerechten Schuldendienstleistungen
B_282_04_005	Gesamtbetrag der im laufenden Haushaltsjahr am Kreditmarkt aufgenommenen Deckungskredite
B_282_04_006	davon: Schuldscheindarlehen
B_282_04_007	davon: Wertpapiere

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der betrags- und fristgerechten Schuldendienstleistungen
Ordnungskennziffer	B_282_04_004
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl stellt den Grad der Zielerreichung dar. Im Plan werden 100% angestrebt.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Quotient, Berechnung in %
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die frist- und betragsgerechte Bedienung der Schulden der FHH ist die Voraussetzung für die TOP-Bonität der FHH am Kapitalmarkt. Diese ist unbedingt zu gewährleisten.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtbetrag der im laufenden Haushaltsjahr am Kreditmarkt aufgenommenen Deckungskredite
Ordnungskennziffer	B_282_04_005
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Kennzahl stellt dar, in welcher Höhe Kredite im Haushaltsjahr aufgenommen wurden, um Verpflichtungen betrags- und fristgerecht zu erfüllen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant. Die Kreditermächtigungen des Haushaltsbeschlusses dürfen nicht überschritten werden.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der aufgenommenen Kredite, Einheit in Mio. EUR
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Es gibt hier auch einen Bezug zum Artikel 2 des Haushaltsbeschlusses.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	davon: Schuldscheindarlehen
Ordnungskennziffer	B_282_04_006
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Kennzahl stellt dar, in welcher Höhe Kredite (hier: Schuldscheindarlehen) im Haushaltsjahr aufgenommen wurden, um Verpflichtungen betrags- und fristgerecht zu erfüllen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der aufgenommenen Schuldscheindarlehen, Einheit in Mio. EUR
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	davon: Wertpapiere
Ordnungskennziffer	B_282_04_007
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Kennzahl stellt dar, in welcher Höhe Kredite (hier: Wertpapiere) im Haushaltsjahr aufgenommen wurden, um Verpflichtungen betrags- und fristgerecht zu erfüllen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der aufgenommenen Kredite, Einheit in Mio. EUR
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

1.3 Kennzahlen Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen

1.3.1 Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

1.3.2 Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

1.3.3 Produktgruppe 283.03 Zentrale IT-Reserve

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

1.3.4 Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

Z 1: Finanzielle Absicherung von hamburgischen Öffentlichen Unternehmen (siehe Kennzahl 6)

Z 2: Erfüllung von Verpflichtungen aus Sicherheitsleistungen zum Zwecke der Wirtschaftsförderung (siehe Kennzahl 6)

Kennzahl	Bezeichnung
B_283_04_006	Anteil der in Anspruch genommenen Sicherheitsleistungen gegenüber den im Haushaltsbeschluss gegebenen Ermächtigungen

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der in Anspruch genommenen Sicherheitsleistungen gegenüber den im Haushaltsbeschluss gegebenen Ermächtigungen
Ordnungskennziffer	B_283_04_006
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl beschreibt den durchschnittlichen Anteil der in Anspruch genommenen Sicherheitsleistungen gegenüber den im Haushaltsbeschluss gegebenen Ermächtigungen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungsrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Quotient, Einheit in %
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

1.3.5 Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

Z 1: Vermeidung von Bilanzverlusten und Sicherung der Bonität der HGV (siehe Kennzahl 1)

Kennzahl	Bezeichnung
B_283_05_001	Höhe der Verlustausgleichszahlung der FHH an die HGV

Bezeichnung der Kennzahl	Höhe der Verlustausgleichszahlung der FHH an die HGV
Ordnungskennziffer	B_283_05_001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Darstellung in welchem Umfang die FHH Verlustausgleichszahlungen an die HGV leistet, um die Bonität der HGV zu sichern und Bilanzverluste zu vermeiden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist steuerungs- und ressourcenrelevant.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Einheit in Mio. EUR, entspricht den Kosten aus Transferleistungen der PG 283.05
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die HGV erhält aus dem Zuwendungsbescheid, der auf Basis des fortgeschriebenen Wirtschaftsplans gewährt wird, unterjährige Abschlagzahlungen. In den Vorjahren wurden regelhaft ein bis zwei Abschlagzahlungen gewährt. Etwaige Über- oder Unterzahlungen werden mit Feststellung des Jahresabschlusses der HGV - im August des Folgejahres - ausgeglichen.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

1.3.6 Produktgruppe 283.06 Versorgung

Ziel 1: Sicherstellung der bilanzrechtlich gebotenen Vorsorge für künftige Versorgungszahlungen (siehe Kennzahlen 1 und 2)

Kennzahl	Bezeichnung
B_283_06_001	Aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung, für die dezentral Aufwand für Pensionsrückstellungen veranschlagt wird.
B_283_06_002	Dezentraler Aufwand für Pensionsrückstellungen (einschließlich Rückstellungen für Versorgungsbeihilfe) für aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung

Bezeichnung der Kennzahl	Aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung, für die dezentral Aufwand für Pensionsrückstellungen veranschlagt wird.
Ordnungskennziffer	B_283_06_001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl stellt den Umfang und die Entwicklung der aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung dar, auf den sich die dezentral veranschlagten Zuschläge beziehen, die den Aufwand zur Zuführung an Pensionsrückstellungen abbilden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.

Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung Gesamtzahl der Ist-VZÄ bzw. der Plan-VZÄ aller aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung mittels BI-Berichten.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	Jährlich.
Anmerkungen / Erläuterungen	Kennzahl ist in Verbindung mit Kennzahl B_283_06_002 zu betrachten.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl.

Bezeichnung der Kennzahl	Dezentraler Aufwand für Pensionsrückstellungen (einschließlich Rückstellungen für Versorgungsbeihilfe) für aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung
Ordnungskennziffer	B_283_06_002
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Darstellung des Aufwandes, der dezentral in den Einzelplänen der Behörden und Ämter für Zuschläge veranschlagt ist, der den Aufwand zur Zuführung an Pensionsrückstellungen abbildet.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Werte der Zuschläge für: Zuführung Rückstellungen für Pensionen der Beamten, Zuführung der Rückstellung für Versorgungsbeihilfe und der Zuführung der Rückstellungen für Versorgung für Tarifbeschäftigte der Aufgabenbereiche. Nicht berücksichtigt werden die Werte der Allgemeinen Finanzwirtschaft, Einzelplan 9.2 mittels BI-Berichten.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Werte sind mit der Kostenartengruppe bzw. der Plankostenart Aufwendungen für Versorgungsleistungen (nicht zahlungswirksam) auszuwerten.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

Ziel 2: Sicherstellung der Versorgungszahlung einschließlich Beihilfe an Versorgungsempfänger und Gleichgestellte (siehe Kennzahlen 3 bis 6)

Kennzahl	Bezeichnung
B_283_06_003	Anzahl der Empfänger von Beamtenversorgung
B_283_06_004	Durchschnittliche monatliche Versorgungsbezüge (einschließlich Versorgungsbeihilfen) je Empfänger von Beamtenversorgung
B_283_06_005	Anzahl der Empfänger von Zusatzversorgung
B_283_06_006	Durchschnittliche monatliche Zusatzversorgungsbezüge je Empfänger von Zusatzversorgung

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Empfänger von Beamtenversorgung
Ordnungskennziffer	B_283_06_003
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Transparenz über den Umfang und die Entwicklung der Empfänger von Beamtenversorgung der FHH einschließlich Landesbetriebe und Hochschulen.

Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Zu ermitteln sind die Ist- bzw. Plandaten der Empfänger von Beamtenversorgung. Die Ist- und Plandaten werden aus dem Personalverwaltungssystem durch den Zentralen Dienstleister „Zentrum für Personaldienste“ (ZPD) ermittelt.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Kennzahl ist Grundlage für die Berechnung der Werte der Kennzahl - "B_283_06_004 -Durchschnittliche monatliche Versorgungsbezüge (einschließlich Versorgungsbeihilfen) je Empfänger von Beamtenversorgung". Der relevante Personenkreis sind die Versorgungsempfänger der FHH einschließlich der Landesbetriebe und Hochschulen, soweit diese über das Zentrum für Personaldienste (ZPD) ermittelt werden. Zu den Versorgungsempfängern gehören auch andere Leistungsempfänger nach dem Hamburgischen Versorgungsgesetz, wie z. B. Empfänger von Witwen-, Witwer- und Waisengeld oder Unterhaltsbeiträgen.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Durchschnittliche monatliche Versorgungsbezüge (einschließlich Versorgungsbeihilfen) je Empfänger von Beamtenversorgung
Ordnungskennziffer	B_283_06_004
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Kennzahl stellt den Umfang und die Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Höhe von Versorgungsbezügen (einschließlich Versorgungsbeihilfen) dar. Hierdurch sind Informationen hinsichtlich des Ressourcenbedarfs ersichtlich, und die Entwicklung der zukünftigen Bedarfe abzuleiten.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Berechnung basiert auf Werten der Kennzahl B_283_06_003. Ist- bzw. Planwerte Versorgungsbezüge und Versorgungsbeihilfe/Anzahl der Empfänger der Beamtenversorgung. Für die Ermittlung der Istwerte ist der für das erste Quartal ermittelte Wert durch drei (Monate), für das zweite Quartal durch sechs (Monate), das dritte Quartal durch neun (Monate) und für den Jahresbericht durch zwölf (Monate) zu teilen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	quartalsweise
Anmerkungen / Erläuterungen	Zu ermitteln sind die Ist- und Planwerte Versorgungsbezüge und Versorgungsbeihilfe je Monat und Kalenderjahr mittels BI-Berichten, sowie die Anzahl der Empfänger von Beamtenversorgung. Der relevante Personenkreis sind die Versorgungsempfänger der FHH einschließlich der Landesbetriebe und Hochschulen, soweit diese über das ZPD ermittelt werden.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Empfänger von Zusatzversorgung
--------------------------	---

Ordnungskennziffer	B_283_06_005
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Transparenz über den Umfang und die Entwicklung der Empfänger von Zusatzversorgung der FHH einschließlich Landesbetriebe und Hochschulen.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Zu ermitteln sind die Ist- bzw. Plandaten der Empfänger von Zusatzversorgung. Die Ist- und Plandaten werden aus dem Personalverwaltungssystem durch den Zentralen Dienstleister „Zentrum für Personaldienste“ (ZPD) ermittelt.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Kennzahl ist Grundlage für die Berechnung der Werte der Kennzahl- "B_283_06_006 Durchschnittliche monatliche Zusatzversorgungsbezüge je Empfänger von Zusatzversorgung". Der relevante Personenkreis sind die Zusatzversorgungsempfänger der FHH einschließlich der Landesbetriebe und Hochschulen, soweit diese über das Zentrum für Personaldienste (ZPD) ermittelt werden. Zu den Empfängern von Zusatzversorgung gehören auch andere Leistungsempfänger nach dem Hamburgischen Zusatzversorgungsgesetz, wie z. B. Empfänger von Witwen-, Witwer- und Waisengeld
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Durchschnittliche monatliche Zusatzversorgungsbezüge je Empfänger von Zusatzversorgung
Ordnungskennziffer	B_283_06_006
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Kennzahl stellt den Umfang und die Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Höhe von Zusatzversorgungsbezügen dar. Hierdurch sind Informationen hinsichtlich des Ressourcenbedarfs ersichtlich, und die Entwicklung der zukünftigen Bedarfe abzuleiten.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Die Berechnung basiert auf Werten der Kennzahl B_283_06_005. Ist- bzw. Planwerte Zusatzversorgung/Anzahl der Empfänger Zusatzversorgung. Für die Ermittlung der Istwerte ist der für das erste Quartal ermittelte Wert durch drei (Monate), für das zweite Quartal durch sechs (Monate), das dritte Quartal durch neun (Monate) und für den Jahresbericht durch zwölf (Monate) zu teilen.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	quartalsweise
Anmerkungen / Erläuterungen	Zu ermitteln sind die Ist- und Planwerte Zusatzversorgung mittels BI-Berichten, sowie die Anzahl der Empfänger von Zusatzversorgung je Monat und Kalenderjahr. Der relevante Personenkreis sind die Zusatzversorgungsempfänger der FHH einschließlich der Landesbetriebe und Hochschulen, soweit diese über das ZPD ermittelt werden.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

1.3.7 Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

Ziel: Sicherstellung der Beihilfe- und Heilfürsorgezahlungen für die beihilfe- bzw. heilfürsorgeberechtigten aktiv Beschäftigten der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Kennzahl 2).

Kennzahl	Bezeichnung
B_283_07_002	Durchschnittlicher Beihilfe- bzw. Heilfürsorgeaufwand je aktiv Beschäftigtem der Kernverwaltung (VZÄ)

Bezeichnung der Kennzahl	Durchschnittlicher Beihilfe- bzw. Heilfürsorgeaufwand je aktiv Beschäftigtem der Kernverwaltung (VZÄ)
Ordnungskennziffer	B_283_07_002
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl stellt den Umfang und die Entwicklung der durchschnittlichen Höhe von Beihilfe- und Heilfürsorgeaufwendungen je Beschäftigten dar. Hierdurch sind Informationen hinsichtlich des Ressourcenbedarfs ersichtlich, und die Entwicklung der zukünftigen Bedarfe abzuleiten.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Zu ermitteln sind die Ist- und Planwerte der Heilfürsorge- und Beihilfezahlungen, sowie die Anzahl der sich im aktiven Dienst befindlichen Beamten der Kernverwaltung mit entsprechenden Berichten im BI. Ist- bzw. Planwerte Beihilfe- und Heilfürsorgeaufwand/Ist- VZÄ bzw. Plan-VZÄ aller sich im aktiven Dienst befindlichen Beamten der Kernverwaltung.
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	quartalsweise
Anmerkungen / Erläuterungen	Der relevante Personenkreis sind die aktiv beschäftigten Beamten der Kernverwaltung der FHH (ohne Landesbetriebe und Hochschulen), die Anspruch auf Beihilfe oder Heilfürsorge haben.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl

1.3.8 Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

Die Produktgruppe trägt keine Ziele und Kennzahlen, da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen.

1.3.9 Produktgruppe 283.10 Modellvor. Städtebauförd.-Mitte machen

Die Produktgruppe trägt keine Ziele und Kennzahlen, da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen.

1.3.9 Produktgruppe 283.11 Sondervermögen Hamburger Stabilisierungs-Fonds

Ziel: Stabilisierung von Unternehmen, deren Bestand durch die Covid-19-Pandemie, deren Folgen oder die zu ihrer Bewältigung beschlossenen Maßnahmen gefährdet ist.

Kennzahl	Bezeichnung
B_283_11_001	Anzahl der Stabilisierungsmaßnahmen
B_283_11_002	Höhe der finanzierten Stabilisierungsmaßnahmen

Bezeichnung der Kennzahl	Anzahl der Stabilisierungsmaßnahmen
Ordnungskennziffer	B_283_11_001
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl stellt die Anzahl der Stabilisierungsmaßnahmen (unterstützte Unternehmen) dar, die vom Hamburger Stabilisierungsfonds durchgeführt werden.
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Ermittlung der Anzahl
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	quartalsweise
Anmerkungen / Erläuterungen	Die Daten können zu jedem Zeitpunkt erhoben werden.
Kennzahlentyp	Bestandskennzahl

Bezeichnung der Kennzahl	Höhe der finanzierten Stabilisierungsmaßnahmen
Ordnungskennziffer	B_283_11_002
Bezug der Kennzahl zum Ziel der Produktgruppe	Die Kennzahl stellt den Umfang der vom Hamburger Stabilisierungsfonds eingesetzten Mittel zur Unterstützung von Unternehmen dar (stille Beteiligungen und Gewährleistungen).
Erläuterung zur Notwendigkeit, diese Kennzahl in den Haushaltsplan aufzunehmen	Die Kennzahl ist ressourcenbegründend.
Berechnung / Ermittlung der Kennzahl	Summe der finanzierten Stabilisierungsmaßnahmen zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums, Einheit in Mio. EUR
Auswertungszeitpunkt / -zeitraum, Frequenz	jährlich
Anmerkungen / Erläuterungen	./.
Kennzahlentyp	Flusskennzahl



Hamburg | Finanzbehörde

Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Telefon: +49 40 / 4 28 23-16 62
www.hamburg.de